

WOHNEN

Grau hat viele **TALENTE**

*Die Trendfarbe wirkt modern,
wohnlich und kann noch viel mehr.
Wir verraten die wichtigsten Gründe,
warum Sie mit diesem Ton
immer richtig liegen*

TEXT KRISTIN PHILIPP

GRAU setzt schöne Akzente

Der warme Grauton setzt die Wandnische gekonnt in Szene und harmoniert perfekt mit Holz. Sie könnten auch ein Farbfeld hinter dem Bett oder Sofa in einem Grauton streichen und somit dem Raum mehr Tiefe geben. Es ist unglaublich, wie diese kleine Veränderung dem Zimmer Struktur verleiht und es gleich viel spannender wirken lässt. Der Vorteil von Grau ist, dass der Ton zu jedem Ambiente und Wohnstil passt

Farben aus der Little Greene „Grey Collection“, Wände in „Down 242“, Nische in „Knightsbridge 215“, 2,5 l, Qualität „Absolute Matt Emulsion“, je 80 €, Little Greene





GRAU passt perfekt zu Naturmaterial

Holz, Rattan, Kork und Leder sind zur Zeit sehr angesagt. Würde man dazu nur Weiß und Beige kombinieren, kann der Look schnell langweilig aussehen. Etwas Grau als Gegenpol zu den warmen Tönen wirkt auch sehr ruhig und neutral, aber sieht interessanter aus. In unserem Interview auf Seite 20 erklären wir genauer, welche Grautöne zu welchem Holz passen

Sofa aus Canvas, 73 x 250 x 103 cm, ca. 1.499 € Teppich aus Leinen, stonewashed, 215 x 155 cm, ca. 398 € Pfausessel aus Rattan, 155 x 110 x 86 cm, ca. 549 € Beistelltische aus Teakholz, ab Ø 50 cm, 41 cm hoch, ab ca. 149 €, alles von HK Living

GRAU macht es GEMÜTLICH

Die meisten Menschen bevorzugen weiße Wände. Das ist auch eine gute Wahl, aber Räume können dadurch leicht etwas kühl und ungemütlich wirken. Ein dunklerer Grauton dagegen wirkt gleich viel kuscheliger. Hier wurde nur der Essbereich in Grau gestrichen, so trennen sich die Raumzonen sehr schön voneinander ab und bekommen optischen Halt.

Wandfarben, „Fog“ im Esszimmer, „Lily“ im Wohnzimmer, je ab ca. 49 €/2,5 l **Polstermöbel** in verschiedenen Ausführungen, ab ca. 520 € **Teppich** „Cobble“ aus Wolle, 240 x 170 cm, ca. 760 € **Esstisch** „Wardley“ aus massiver Eiche, 76 x 90 x 190, ab ca. 1.320 €, alles von Neptune





GRAU lässt Farben leuchten

Grau ist die perfekte Bühne für alles Bunte. Es verstärkt die Wirkung der Farben und lässt sie viel intensiver erscheinen. Zwar kommen bunte Töne auch vor Weiß gut zur Geltung, doch mit Grau wirkt das Ganze hochwertiger und weniger hart. Ein weiterer Vorteil, wenn man die Wände und das Bett in Grau gestaltet: Sie können allein mit Accessoires immer wieder schnell neue Wohnwelten kreieren. Textilien in anderen Farben geben dem Schlafzimmer gleich ein neues Gesicht. Kurz: Alles ist möglich, wenn Sie sich für eine neutrale Basis in Grau entscheiden.

Betthaupt, ähnlich gesehen: „Lux Kopfteil“ in Grau, ab 120 cm Breite, ab ca. 139 €, Furniturebox **Teppich**, ähnlich gesehen: „Täbriz Fullcolor“ aus Schurwolle, handgeknüpft, ca. 342 x 248 cm, ca. 997 €, Kibek **Elefantenbild** „Hugo the Elephant“, ab 50 x 70 cm, ab ca. 280 €, Andrew Howells über stampedstyle.com



Ein Schaffell sollte man ab und zu über Nacht drausen über einen Stuhl hängen. Durch die Luftfeuchtigkeit richten sich die Haare wieder auf

GRAU ist der Partner für Pastell

Sie lieben zarte Blau- und Rosatöne, Ihr Mann kann sich aber nicht mit der Farbwelt anfreunden? Dann verraten wir Ihnen ein tolles Farbrezept. Eine Prise Grau vermeidet, dass der Look zu kindlich und romantisch wirkt. Grau neutralisiert Pudertöne, und trotzdem sieht das Ganze leicht und frisch aus. Das gesteppte Modulsofa mit unterschiedlich großen Elementen in harmonischen Farben lässt sich individuell kombinieren – egal, ob viel oder wenig Platz zur Verfügung steht. Wände in Weiß und Hellgrau sowie beigefarbene Akzente runden das Gesamtbild ab.

Modulsofa „Ruby“, pflegeleichter Polyesterbezug, Polsterelemente ab ca. 399 €, Massivum

GRAU sorgt für mehr Frische

Beige war jahrelang der bevorzugte Neutralton. Mittlerweile hat der in den 80er- und 90er-Jahren so beliebte Farnton eher ein angestaubtes Image. Wer sich nach mehr Modernität sehnt, kann mit einer neuen Wandfarbe oder Tapete den Raum zeitgemäß auffrischen – und zwar ohne neue Möbel zu kaufen. Ein sanfter Grauton ist ein toller Gegenspieler zu Beige und verjüngt eine ältere Einrichtung. Und noch ein Tipp: Vergilzte Tür- und Fensterrahmen fallen in grau gestrichenen Räumen nicht so sehr auf wie neben einem klaren Weißton.

Tapete „Tender Soft Feelings“, Rolle ca. 39 €, Boråstapeter



GRAU ist ideal für den Klassik-Stil

Ein weiches Grau gibt einem klassischen Ambiente mit Cremetönen einen schönen Rahmen und setzt gekonnt ein paar moderne Akzente. Ganz weich fließen die Farben ineinander – ohne fad zu wirken. Auch Antiquitäten und Silber passen gut zu Grau und Beige. Generell sollten Sie matte Wandfarben verwenden, keine glänzenden oder seidenmatten. Das pudrige Finish lässt die Farbtöne noch einmal edler wirken

